**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 15 (1897)

**Heft:** 302

Heft

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnemente:

# Schweltz Jahrlich Fr. 6, 2<sup>m</sup> Semester Fr. 3, — Ausland ; Jahrlich Fr. 6, 2<sup>m</sup> Semester Fr. 3, — Ausland ; Jahrlich Fr. 6, 2<sup>m</sup> Semester Fr. 2<sup>m</sup> Semester F

Abonnements:

# Feuille officielle suisse du commerce - Foglio afficiale svizzero di commercio

Erseheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen versehickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fedéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Inserfiousprois: Halbe Spatteubreite 30 Cts., ganza Spattenbreite 50 Cts., per Zeite. Rei grösseren trägen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern-ie von den Annoncen-Ageuturen augenommen.

Prix des annouces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabats pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

## Bekanntmachung

#### F Holzausfuhr nach Frankreich.

Gemäss den Bestimmungen des am 25. Juni 1895 zwischen der Schweiz Gemäss den Bestimmungen des am 25. Juni 1895 zwischen der Schweiz und Frankreich vereinbarten Zusatzartikels zu der Uebereinkunft vom 23. Februar 1882 betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen können aus den im Gebiete von zehn Kilometern zu beiden Sciten der Grenze gelegenen Sägereien per Jahr 45,606 Tounnen gesägte Hölzer gegenseitig zur Hälfte der betreffenden Zölle nach dem niedrigsten Tarife aus dem einen Lande in das andere eingeführt werden.

Die Zollermässigung erstrackt sieh auf felerande Bestimmen des frem

Die Zollermässigung erstreckt sich auf folgende Positionen des fran-zösischen Zolltarifes: Halber Zoll

zösischen Zolltarifes:

Gemeine Hölzer, gesägt:

in einer Dicke von 80 mm und darüber

in einer Dicke unter 80 mm und über 35 . 6. 25

in einer Dicke unter 80 mm und über 35 . 6. 25

in einer Dicke von 35 mm und darunter . 8. 75

Die schweizerischen Exporteure von gesägten Hölzern, welche von den erwähnten Zollerleichterungen während des Jahres 1898 zu profitieren wünschen, werden hiemit eingeladen, dem eidgenüssischen Handelsdepartement bis spätestens den 15. Dezember nächsthin mitteilen zu wollen, mit wie viel Meterzentnern sie an dem Maximum von 15,000

Tonnen zu partizipieren wünschen.

Nach Ablauf der genannten Frist nimmt das Handelsdepartement eine erste Verteilung des Kredites vor und stellt jedem eingeschriebenen Exporteur diejenige Anzahl Gutscheine für die Ausfuhr zu, die dem ihm zugeschiedenen Anteil entspricht.

Begehren, die nach dem 15. Dezember eingehen, können nur dann befücksichtigt werden, wenn die Zahl der zur Verfügung stehenden Gutscheine es erlaubt.

scheine es erlaubt,

Bern, den 22. November 1897.

(V. 411)

Eidgenössisches Handelsdepartement.

## AVIS

## aux exportateurs de bois en France.

Aux termes de l'article additionnel à la convention du 23 février 1882 Aux termes de l'article additionnel à la convention du 23 levrier 1889 sur les rapports de voisinage et la surveillance des forêts limitrophes, convenu entre la Suisse et la France le 25 juin 1895, il peut être réciproquement importé chaque année, d'un pays dans l'autre, moyennant le paiement d'une taxe égale à la moitié des droits du tarif le plus réduit selon l'espèce, 15,000 tonnes de bois sciés, provenant des scieries, situées dans un rayon de 10 kilomètres de chaque côté de la frontière.

La réduction de droits s'étend aux positions suivantes du tarif français: Droits réduits de moitié fr. par tonne

Les exportateurs suisses de bois sciés qui veulent profiter pendant l'année 1898, des réductions de droits ci-dessus indiquées, sont, par le présent avis, invités à faire connaître au Département fédéral du commerce jusqu'au 15 décembre prochain, au plus tard, la part qu'ils désirent obtenir dans le crédit maximum de 15,000 tonnes. Cette indication doit

être donnée en quintaux métriques.

A l'expiration du délai ci-dessus mentionné, le Département fédéral du commerce fera une première répartition du crédit et enverra à chaque exportateur inscrit la quantité de bons d'exportation représentant la part

qui lui aura été attribuée. Les demandes qui parviendraient après le 15 décembre ne seront prises en considération que si le nombre des bons disponibles permet de le faire.

Berne, le 22 novembre 1897.

(V. 421)

Département fédéral du commerce.

#### Inhalt - Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Handelsverträge und Zölle Japans. — Traités de commerce et tarifs du Japon.

# Amtlicher Teil — Partie officielle

# Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Des Bezirksgericht Wyl (St. Gallen) hat unterm 24. November 1897 erkannt: Der Depositionsschein Nr. 5473 der Bank in Wyl von Fr. 1600 vom 26. Juni 1894, lautend auf J. B. Germann's Erben in Schwarzenbach sei a's kraftlos erklärt.

Wyl, den 4. Dezember 1897.

(W. 123)

Für die Bezirksgerichtskanzlei Wyl: F. Rebsamen, Gerichtssehreiber

# Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

#### Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt.

Wir verzeigen hiemit das Rechtsdomizil unserer Anstalt für den Kanton Appenzell A.-Rh. bei Herrn J. G. Betschmann in Heiden, an Stelle des weggezogenen Herrn M. Anderegg.

Zürich, 24. November 1897.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:

# Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

# St. Gallen — St-Gail — San Gallo

1897. 3. Dezember. Unter der Firma Sparverein Ameise Wyl wurde, mit Sitz in Wyl, eine Genossenschaft gegründet, welche bezweckt, jedermann geeigneten Anlass zu bieten, wöchentlich kleinere oder grössere Beträge zinstragend anzulegen und so Sparsamkeit und häuslichen Sinn zu wecken und zu pflegen; dio Einlagen werden unter blosser Verrechnung der eigenen Auslagen so lange verwaltet, bis dieselben den tausendfachen Betrag einer Wocheneinlage erreicht haben. Die Genossenschaftstatuten wurden am 20. September 1897 festgestellt. Die Mitgliedschaft wird durch Aufnahmebeschluss der Kommission erworben. Beim Eintritt verpflichtet sich jedes Mitglied, einen bestimmten wöchentlichen Beitrag, der durch fünf teilbar ist und im Minimum 10 Rappen beträgt, so lange

zu leisten, bis das gesamte Kapital, zuzüglich Nettozinsen, den tausendfachen Betrag einer Wocheneinlage ausmacht. Ausserdem werden Eintrittsgebühren von 50 Rappen bezw. Fr. 4 erhoben; später Eintretende haben ausserdem die verfallenen Wochenbeiträge samt Zins nachzubezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, sowie durch Tod. Bei Todesfall eines Mitgliedes steht es den Erben frei, ihr Guthaben unter den in § 22 der Statuten angeführten Bedingungen zurückzuziehen oder aber die Einlagen fortzusetzen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ahfet ausschliesslich deren Vermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, die Kommission, die Koutrollstelle, die Beamten und Angestellten. Als Publikationsorgane wurden bestimmt: der «Wyler Anzeiger», der «Wyler Bote» und die «Wyler Zeitungs. Die Kommission besteht aus siehen Mitgliedern und es zeichnet der Präsident, der Vicepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Kommission: Alois Moser, von Wyl, Präsident: Ignaz Wild, von Appenzell, Vicepräsident; Uhrich Hilber, von Wyl, Aktuar; Johann Nepomuk Baumgartner, von Mörschwil; Emil Braun, von Bronschhofen; Adolf Kessler, von Wängi (Thurgau); Fridolin Müller, von Wyl, alle sieben wohnhaft in Wyl.

3. Dezember. Die Firma Hans Hitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 24

3. Dezember. Die Firma Hans Hitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 24 vom 2. Februar 1892, pag. 93) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma Hans Hitz in Sevelen ist Hans Hitz, von Churwalden (Graubünden), in Buchs, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Schifflistickerei. Steinriet-Sevelen.

#### Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz, Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses. (Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de france

	Eschtive Zirkulation Circulation esc-		Ingedeckte Zirkulat. Circui. non couv.	
1896				
Durchschnitt - Moyenne .	177,657	95,713	81,944	19,65
Maxima	190,944	100,481	91,844	28,365
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897		· ·		
IIII. Quartal — trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne .	181,290	98,257	83,033	20,212
Maxima	194,819	102,699	99,456	23,272
Minima	172,877	94,868	75,690	14,818
4. Quartal - 4º trimestre.				
2. Oktober - 2 octobre	193,005	101,636	91,369	19,666
9. Oktober - 9 octobre	192.421	101,285	91,136	19,129
16. Oktober - 16 octobre .	194,556	103,251	91,305	20,128
23. Oktober - 23 octobre .	196,044	104,897	91,147	21.182
30. Oktober - 30 octobre .	201,250	105,548	95,702	20,370
6. November - 6 novembre	203,958	106,191	97,767	19,995
13. November - 13 novembre	201,760	105,946	98,814	19,706
20. November - 20 novembre	196,914	107,129	89,785	21,809
27. November - 27 novembre	193,729	108,738.	86,991	21.959
4. Dezember - 4 décembre	194,384	105,777	88,607	21.265

# Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 4. Dezember 1897. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 4 décembre 1897.

	Firma	Noten Billets		Gutkaben bei	ohaft, inbegriffen das I der Centralstelle ant cours légal, r au Bureau central	Noten auderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrige Kassabestände	Total	
Nr.	Raison sociale	Emission .	Circulation	Gesetsliche Noteudeck. 400 0 der Zirkulation Couverture lögale des bilists 400 0 de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible,	Billets d'antres banques d'émission enlases	Autres valeurs en caisse		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Ct	Fr.	Fr. Ct	Fr. Ct.	
1 2 3 4 5	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . Kantonalbank von Bern, Bern	18,500,000 2,000,000 20,000,600 2,000,000 17,500,000	13,364,000 1,982 200 18,740,800 1,981,250 17,153,100	5,345,600 792,880 7,496 320 792,500 6,861,240	1,624,860 — 284,389 10 3,235,540 60 57,869 — 1,579,445 20	2,150,050 58,100	80,116 67 7,581 95 126,138 86 109,996 28 4,870 22	1,187,651 05 18,008,048 96 1,018,465 28	
6 7 8 9 10	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer Thurg. Kantonalbank, Weinfelden Argauische Bank, Aarau Toggenburger Bank, Lichtensteig Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,000,000 1,500,000 4,000,000 1,000,000 2,000,000	983,650 1,488,400 3,928,300 976,400 1,968,950	393,460 595,860 1,571,320 390,560 785,580	82,920 — 218,928 76 405,692 41 109,469 89 253,961 30	464,200 483,150	8,627   82 66,613   61 22,518   09 42,236   21 63,816   10	1,113,002   37 2,463,730   50 1,025,416   10	
11 12 13 14 15	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld Granbundner Kantonalbank, Chur Luzerner Kantonalbank, Luzern Banque du Commerce, Genère Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,000,000 8,932,000 6,000,000 28,700,000 8,000,000	998,850 3,980,200 5,904,450 21,872 250 2,986,600	399,510 1,572,030 2,361,780 8,748.900 1,194,640	198,485   45 490,037   10 382,485	188 750 551,600 515 850	34,857 65 3,454 19 216,457 57 52,086 50 6,194 32	2,254,821 29 8,512,822 57 10,822,841 50 1,492,015 76	
17 18 19 21 23	Bank in Basel, Basel	24,000,000 5,000,000 5,000,000 29,700,000 2,500,000	28,321,250 4.900,150 4,530,700 26,531,300 2,452,050	9,328,500 1,960,060 1,812,280 10,612,520 980,820	2,018,385   — 284,513   25 305,625   30 5,507,269   61 218,098   54	194,450 4,865,600	29,816   87 149,556   64 58,115   70 95,454   76 48,704   91	2,609,929 89 2,865,471 — 21,080,844 87	
24 26 27 28 30	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . Banque cantonale vaudoise, Lausanne . Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1,000,000 12,000,000 1,500,000 983,000 8,000,000	980,150 11,195,850 1,466,050 976,700 7,752 400	392 060 4,474,340 586,420 390,680 3 100,960	81,610 — 645,764 75 86,565 — 82,670 — 138,211 88	28,100 12,250	3,180   55 41,068   11 3,006   75 2,168   60 4,140   85	7,416,072   84 704,091   75 487,768   60	
31 32 33 34 34 85	Bang. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel Schaff hauser Kantonalbank, Schaff hausen Glarner Kantonalbank, Glarus Solothurner Kantonalbank, Solothurn Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	8,000,000 1,472,750 2,500,000 5,000,000 1,000,000	7,944,600 1,462,250 2,492,700 4,943,850 977,200	8,177,840 584,900 997,080 1,977,540 390,880	219,227 — 286,757 61 75,375 — 628,445 88 52,560 —	6,500	7,651 48 24,800 52 8,087 55 31,746 48 438 51	1,071,608 13 1,087,042 55 8,114,482 31	
36 87 38 89	Kantonalbank Schwyz, Schwyz Credito Ticinese, Locarno Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000 2,250,000 5,000,000 1,000,000	2,921,350 2,231,250 4,981,300 975,350	1,168,540 892,500 1,992,520 390,140	88,830 — 65,645 — 88,185 —	33,800 49,700 296,850 59,750	7,725 08 32,159 34 9,429 84 7,964 99	1,063,189 34 2 364,444 84 545,989 99	
	Stand am 27. November 1897	221,037,750 221,046,950	* 211,280,850 211,948,100	84,512,340 84,779,240	21,264,730 — 21,959,109 50	16,897,150 18,219,350	1,855,282 92 1,288,019 46		
	Etat au 27 novembre	— 9,200	- 667,250	- 266,900	- 694,879 50		+ 67,213 46		
	Schnitten von ( , , 500 , 28,671,500	gewiesene Zirkulat ulation accusée n in Kassa der Ban ts chez les banque ts n in Handen Drit ts en mains de ti	ken 16,897,1	50. — Gesetzlie Espèces Ungedeel	Handen Dritter Fr. he Barschaft légales en caisse	1	Silber - Argent	. Fr. 98,196,580. — , 12,580,540. — Fr. 105,777,070. —	
	Stand am 27. Etat au 27 no	November 1 190			on non converse )	86,990,400. —		Fr. 106,738,350. —	

# Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

	(Artikel 15 und 16 des Gese								
			Notend	deckung nach Art.	5 des Gesetzes -	- Couverture sulv	ant l'article 15 de	la lot	
Nr.	the section of the section of the	Noten-Emission Emission	Emissionsbanken Billets	Checks, innert 8 Tagen fallige Dopot-u. Kassa- scheine von Banken Chèques, bons de calsso et de dépût de banques, éobéant dans les 8 jours	Innert 4 Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Monaten fällige - Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wochsel Avances sur nantissemer 2	les 4 mois    Schwaie, Staatchassascheine, Obligationau und Coupers   Bous de caline d'étais suicase, obligations desdits étais et leurzeonpone	Total
5 14 17 19 81	Bank in St. Gallen	17,500,000 28,700,000 24,000,000 5,000,000 8,000,000 78,200,000 78,200,000	218,050 515,850 797,750 194,450 274,600 2,000,700 2,960,700 — 960,000	4,509. 80 	8,688,754. 87 11,660,256. 40 9,017,248. 70 9,481,896. 70 7,641,268. 99 45,884,425. 16 46,211,178. 81 — 326,753. 65	198,545. 90 195,000. — 468,602. 45 44,291. 05 16,043. 75 922,483. 05 895,448. 35 + 27,034. 70	2,495,660. — 2,508,500. — 8,895,000. — 1,002,801. 25 866,500. — 15,268,461. 25 15,472,098. 80 — 203,687. 05	1400,000. — 547,360. — 1,947,360. — 1,247,360. — + 700,000. —	11,596,010. 17 15,684,116. 20 19,178,601. 16 11,270,799. — 8,298,412. 74 66,027,989. 26 66,818,285. 46
			A letimo:						10 - 10 -
			TUTTAR	n — Act	1		Passive	n — Pass	sif
Nr.	Firma Raison sociale	Gasatzlicha Barschaft Espècas ayan cours légal	Netendackung n. Art.15 des Geset	g Uebrige kurzfäll dispen. Guthab Autres créance	ge en s Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	Passive in längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans tes huit jeurs	Wachsel-	Total
Nr. 5 14 17 19 31		Barschaft Espèces ayani cours légal  8,440,685. 2 9,754,405 11,341,885 2,117,905. 8 8,397,067	Netendackun, n, Art.15 des Gesei Ceuverture d.bill rniv. Part. 15 de la 0 11,596,010. 15,684,116. 19,178,601. 0 11,270,799. 8,298,412. 0 66,027,989.	g Uebrige kurzfäll dispen. Guthab Autres créance dispenibles à courte échéan 17 794,684. 5 1,171,566. 3,772,501. 4 26,364. 5 5,765,117.	Total  9 20,881,379. 26,610,087. 4 34,292,987 18,388,704. 5 11,721,844. 3 106,845,004.	Zirkulation Billets en circulation 66 17,158,100 95 21,872,250 59 28,321,250 80 4,580,700 69 7,944,600 19 74,821,900	in längst. B Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans tes	Wechsel- Schulden Engagements sur	112.0

<sup>4.</sup> Dezember 1897. — Offizieller Diskontosatz Schweizerischer Emissionsbanken 4½ %, gültig seit 7. Oktober 1897. 4 décembre 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission snisses: 4½ %, valable depuis le 7 octobre 1897.

# Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

#### Handelsverträge und Zölle Japans.

Handelsverträge und Zölle Japans.

Die japanische Regierung hat die Reihe der neuen Handelsverlräge mit den bisherigen Verträgsstaaten zum Abschluss gebracht. Der letzte dieser Verträge, derjenige mit Oesterreich-Ungarn ist am 5. d. M. in Wien unterzeichnet worden. Der Zeitpunkt der Inkraftsetzung des neuen japanischen Zolltarifes wird dadurch nahegerückt, indem er nur noch von dem Zeitpunkte der Ratifikation des genannten, sowie des Vertrages mit Frankreich abhängt, der von der Kammer bereits genehmigt ist und gegenwärtig vor dem Senate liegt.

Nach dem französisch-japanischen Vertrage kann die Regierung Japans die neuen, erhöhten Zölle sechs Monate nach Austausch der Ratifikationsurkunden zur Anwendung bringen; im neuen Vertrag mit Oesterreich-Ungarn ist diese Uebergangsfrist auf bloss einen Monat festgesetzt. Wenn der französische Senat den Vertrag noch in der gegenwärtigen Session genehmigt, und wenn die Auswechslung der Ratifikationen noch vor Jahresschluss stattfindet, so würde die japanische Regierung ungefähr Mitte nächsten Jahres zum neuen Zollregime übergehen können. Bis dahin kann auch die Ratifikation in Oesterreich-Ungarn erfolgt sein. Jedenfalls müssen nun die Exporteure mit der baldigen Inkraftsetzung des neuen japanischen Tarifes rechnen.

Eine Uebersicht der neuen General- und Konventionalzölle Japans, soweit sie für den schweizerischen Export von Interesse sind, haben wir in Nr. 150 vom 4. Juni d. J. mitgeteilt. Auf Anfragen erteilt übrigens die Handelsabteilung (Informationsdienst) des schweizerischen Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartements jederzeit Auskunft.

# Traités de commerce et tarifs du Japon. Le gouvernement japonais vient de mener à bien la série des nouveaux traités de commerce qu'il avait à conclure avec les états auxquels il avait été lié jusqu'ici. Le dernier en date, celui que le Japon a négocié avec l'Autriche-Hongrie, a été signé à Vienne le 5 de ce mois. Le moment de l'entrée en vigueur du nouveau tarif douanier japonais est donc à prévoir pour un temps peu éloigné, puisque son application ne dépend plus que de la ratification du traité susmentionné et de celui conclu avec la France; ce dernier, ratifié déjà par la chambre des députés, est actuellement pendant au Sénat. Le traité franco-japonais autorise le gouvernement impérial à appliquer les tarifs plus élevés six mois après l'échange des ratifications; dans le traité conclu avec l'Autriche-Hongrie, cette période de transition est d'un mois seulement. Si le Sénat français approuve le traité, au cours de la présente session et si l'échange des ratifications a lieu avant la fin de l'aonée encore, le Japon pourra appliquer son nouveau régime douanier vers le milieu de l'année prochaine. La ratification de l'Autriche-Hongrie peut également s'être produite jusque là. Les exportateurs au Japon doivent, en tout cas, compter dès maintenant sur la prochaine entrée en vigueur du nouveau tarif japonais. Nous avons publié dans le nº 150 du 4 juin dernier un résumé des nouveaux droits généraux et conventionnels du Japon qui pouvaient intéresser les exportateurs suisses. La division du commerce (service d'information) du département fédéral du commerce, de l'industrie et de l'agriculture est, du reste, disposée, en tout temps, à fournir les renseignements qui pourraient lui être demandés.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

# Brasserie Beauregard Fribourg et Montreux.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 18 décembre 1897, à 21/2 h. à l'Hôtel Terminus, à Fribourg.

Ordre du jour:

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Ordre du jour: (1021)

1º Rapport du conseil d'administration sur le premier exercice de 8 mois du 1º février au 30 septembre 1897.

2º Rapport des contròleurs.

3º Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.

4º Nomination des contròleurs pour 1897/98.

5º Propositions individuelles.

Les cartes d'admission sont délivrées contre présentation des actions du 10 au 17 décembre par la Banque de Montreux et la Banque cantonale Tribourgeoise, à Fribourg.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contròleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 7 décembre au siège social à Montreux. (H6577 M)

# Mraftgas-Anlagen

als derzeit billigste und rationellste Betriebskraft bauen als Spezialität in jeder Stärke

# Bauermeister & Bell in Luzern.

Kohlenverbrauch einer Kraftgasanlage pro Pferdekraft und Stunde ca. 0,5-0,7 kg, bezw. ca. 1,5-2 Cts.

Dampfmaschinen gleicher Stärke brauchen nahezu das Doppelte. Geringe Anlagekosten, sehr einfache Bedienung, keine Rauchbelästigung. Anlagen von 15—200 Pferdekräften in Ausführung.



"SVEA" beste heute existirende

# Bogenlampen : Körting & Mathiesen,

für Gleich- und Wechselstrom unerreicht.

Kohlen für Bogenlampen (constant beste Marke.

Moesle & C°

Zürich.

# D' E. Huber, Advokatur-, Notariats- u. Incassobureau,

Solothurn, Hauptgasse, neben der «Krone». (85°) te, peurissenhafte und billige Benorgung aller ein-nehlagenden Geschäfte. Beste Referenzen.

# Mach England

Traités de commerce et tarifs du Japon.

via Vlissingen(Holland)-Queenboro

zweimal täglich für Personen und Güter. Sehr billige und sehnelle Beförderung für Güter aller Art nach und von London und weiter. Nach Südafrika: für Güter per Castle-Linie via Vlissingen-London.

Anfragen wegen Auskunft, Frachtübernahmen u. s. w. beliebe man zu richten an die Vertreter, Herren **Hediger & C**° in **Basel**, wo auch Personenbillete nach London ohne Preiserhöhung bezogen werden können, oder an

Die Direktion der Dampfschiff-Gesellschaft Zeeland in Vlissingen (Holland).

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largent d'une colonne.

Schweiz. Kaufmännischer Verein. Stellenvermittlung, Zürich.

Verband 45 kaufmännischen Vereinen der Schweiz.

(86°)

Wir verschaffen den Handelshäusern, Beamten- und Anwaltsbureaux gratis Buchhalter, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisende, Verkäufer, Lageristen etc. — Zahlreiche tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten.

Centralbureau Zürich: Sihlstrasse 20. - Telephon 1804.

Filiale Basel: Gerbergasse 55. — Telephon 2192. Filiale Bern: Amthausgasse 16. — Telephon 268.

Filiale Genf: Rue de l'Entrepot, 1. - Telephon 1934.

Filiale Luzern: Furrengasse 15. — Telephon Leonz Widmer. Filiale St. Gallen: Poststrasse 10. — Telephon Heinrich Wehrli.

Filiale Paris: 31, Rue des petites Ecuries.

Filiale London: Finsbury Circus Buildings, 18, Eldon Street, EC.

# Mappen

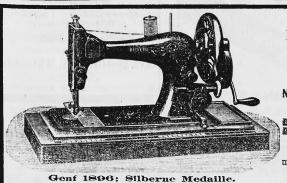
eigener Fabrikation, sehr solid u. haltbar. Neuheit: Briefmarken-Mappe mit durch-Fredmarken-mappe int durch-sichtigen Taschen, D. R. G. M., sehr praktisch, Fr. 2, Banknoten-Mappe Fr. 3, Wechsel-Mappe Fr. 6. 50, Dokumenten-Mappe mit 12 Taschen, für Oktav Fr. 2. 50, für Quart Fr. 3, für Folio Fr. 3. 50.

Zu beziehen durch alle Papeterien, oder, wo keine Niederlage, franko gegen Nachnahme direkt durch den Fabrikanten

Carl Pfaltz, Basel.

# Die Buchdruckerei JENT & C' in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare. Rasche und geschmackvolle Ausführung.



Schweizerische

# Nähmaschinen-Fabrik

Luzern

Nähmaschinen für Familien und Gewerbe, Kraftbetriebseinrichtungen

Unsere Maschinen sind nur aus vorzüglichen Rohmateriatien erstelt und sorgfältig justiert.

Wo unsere Vertreter nicht bekannt, wende man sich direkt an die Fabrik. (107²)

Ueberall tüchtige Vertreter gesucht.



Garantiert centes gelbes

# Bienen-Wachs

von bester Qualität, liefert billigst Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden. (1ch bitte, meine Firma ganz auszu-schreiben.) (4<sup>8</sup>)

# B. Schäffer,

#### Manometer.

Feder-Manometer und -Vacunmmeter verschiedener Konstruktionen. Leucht-Manometer.

Quecksilber-Manometer und -Vacuummeter. Kontroll-Doppel-Manometer.

Wasserstands-Anzeiger. Hahnköpfe, Probierhähne und Ventile. Hahnköpfe mit Schmiervorrichtung.

#### Ventile.

Jenkins-Ventile. Sicherheitsventile. Dampfpfeisen.

Patent-Sicherheits-Apparate für Dampfkessel.

#### Injecteure.

Re-starting-Injecteur, Injecteure für Retour-dampf etc. — Elevatoreu.

#### Pulsometer.

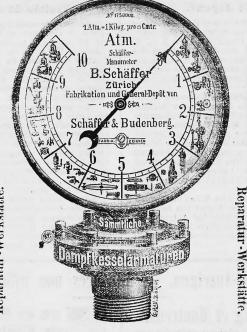
Speise- und Probier-Pumpen.

Patent-Kondensationswasser-Ableiter. Dampfentwässerer.

Hähne in Metall und Eisen. Druck-Reduzier-Ventile. Indicatoren nach Richards nud Thempson.

Thompson-Indicator (klein Modell) für schnellgehende Maschinen.

Patent-Tachometer.



# Zürich.

(776 17)

#### Buss-Regulator.

Patent-Vierpendel-Regulator auf Universal-Drossel-Absperr-Ventil.

Regulator mit Dampf-Energie, System "von Lüde"

Hub- und Rotationszähler. Wasserwagen.

#### Schmier-Apparate aller Art

mit sichtbarer Tropfen-Schmierung, für consistentes Fett etc.

#### Pyrometer, Thermometer. Thalpotasimeter.

Wächter-Kontroll-Uhren.

Flaschenzüge und Ketteu. Patent Heap's Gasgewinde-Schneidemaschine.

Funkenfänger System Neubaus.

Gasspritzen (Extincteure).

Hydranten.

# Gas- und Wasserschieber.

Hartblei-Armaturen.

Pumpen verschiedener Konstruktionen (zn allen Zwecken) etc. etc.

Patent-Stahldraht-Dichtungs-

Fabrikation u. Generaldépôt von Schäffer & Budenberg, Magdeburg-Buckau.

III. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft

# Brauerei Seefeld-Zürich

auf Freitag, den 17. Dezember 1897, vormittags 10 Uhr, in der Brauerei.

Dic Herren Genossenschafter werden hiemit auf den 17. Dezember 1897, vormittags 10 Uhr in die Brauerei Seefeld-Zürich V zur III. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

#### Traktanden:

- 1) Verlesen des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom
- Vorlage der Jahres-Rechnung, des Berichtes der Revisoren und des Geschäftsberichtes.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Décharge-Erteilung für den Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Festsetzung der Entschädigungen an die Vorstandsmitglieder und die Revisoren.
- Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren Verschiedenes.

Rechnung und Bericht liegen für die Genossenschafter von heute an auf dem Bureau der Brauerei Seefeld zur Einsicht auf.

Zürich V, den 1. Dezember 1897.

Für den Vorstand:

Der Präsident: E. Fietz, Baumeister. Der Aktuar: Dr. jur. J. Maag.

# Schweizer. Verlags-Druckerei

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 20. Dezember 1897, abends 8 Uhr, im Lokal der Gesellschaft, Steinenbachgasse Nr. 40.

## Traktanden:

- Vorlage der Rechnung und des Berichts pro 30. Juni 1897. Bericht des Rechnungsrevisors. Abnabme der Geschäfts-Rechnung pro 30. Juni 1897 und Décharge-Erteilung.

Erteilung.
4) Ergänzungswahl des Verwaltungsrates.
5) Wahl des Rechnungsrevisors pro 1897/98.
Nach erfolgter Deponierung der Aktien bei unserer Geschäftskasse werden Zutrittskarten bis und mit Samstag den 18. Dezember 1897 verabfolgt kann die Geschäftsrechnung nach § 9 der Statuten eingesehen werden.
Basel, den 6. Dezember 1897.

Der Verwaltungsrat.

# SOCIÉTÉ ANONYME DE RONET (Belgique). Tonneaux en acier embouti.

Absolument étanches. stème brevete s. g. d. g. Vente exclusive:

Suisse française: MM. 33. Jeannet & Golay, Genève. Salsse allemande: Mahnloser & C., Zürich.

Auswechsel in- u. ausländischer Münzen ausser Kurs. H. Zandt. Basel.

Handl. v. Gold- u. Silberabfällen.

ÜBER 40. VERSCH. SORTEN.

J.H. BENKER . BIEL

Wer sie kennt, weiss es, dass die

# Achten Amerikaner

für Coke, Steinkohle oder Holz

weltaus die sparsausten, schönsten, praktischsten und besten sind für grössere Leistungen.

Wer sie nicht kennt, benütze die erste Gelegenheit, das Musterlager in Zofingen zu besuchen und sich zu überzeugen.
Das Wohl der Familie ist eng verknüpft mit den Heiz- und Koch-Einrichtungen des Hauses, und da diese im Leben meist nur einmal angeschaftt werden, so soll man vorher alles genau prüfen, weise wäh'en und nur das hesta kaufen.

Illustrationen und Preislisten gratis und franko von

J. R. Ritter, Neuquartier, Zofingen.  $(133^2)$ 



Welches ist die beste Reklanie pro 1898 für die Kundschaft?

#### Ein Reklamekalender mit Block

in Gold-, Silber- oder Farbprägung.

Spezialitäten: Reklamen-Taschenkalender mit Block

#### Medaillentableaux in Reliefprägung.

Luxusplakate u. Musterkarten in Gold-, Aluminium- u. Farbprägung. Blechplakate, Schilder und Ziffern in Reliefprägung.

Einbanddecken u. Umschläge in Gold- und Farbdruck.

Holzschnitte. Clichés, Messingstempel. Muster und Proben zu Diensten.

#### Art. Institut E. A. Wüthrich, (1024) Zürich.

Erstes Spezialgeschäft für Reklameartikel.

# Int. Adressen-Verlags-Anstalt

Sept Control

Zürich III, Konradstr. 12, liefert Adressen des In- u. Auslandes auf Listen, Couverts und Streifen geschrieben, für Gewerbe, Handel und Industrie etc., sowie Bezugsgoellen u. einzeine Adressen aller Branchen. — Prospekte auf Verlangen gratis. (981°)